

Einleitung .....	17
1 Autobiografische Vorbemerkungen .....	17
2 Wissenschaftliche Herangehensweise und Selbstverständnis ...	19
3 Inhaltliches Anliegen .....	25
4 Forschungsfrage und Literatur .....	27
5 Aufbau der Arbeit .....	29
Teil A: Philosophische Darstellung .....	31
I Der Ansatz der radikalen Alterität (Emmanuel Levinas) .....	32
1 Totalität und Exteriorität .....	32
1.1 Das ontologische Sein .....	33
1.1.1 Bedürfnis und Genuss .....	35
1.1.1.1 Die erste Trennung .....	36
1.1.1.2 Die zweite Trennung .....	39
1.1.2 Freiheit und Vernunft .....	43
1.1.3 Das Paradox des Todes .....	48
1.2 Das ontologische Werden .....	53
1.2.1 Begehren und Güte .....	54
1.2.2 Die Fruchtbarkeit .....	57
2 Das Unendliche .....	60
2.1 Das Antlitz .....	61
2.1.1 Die Nähe .....	62
2.1.2 Die Spur .....	64
2.2 Die Begegnung .....	66
2.2.1 Die Verantwortung .....	70
2.2.2 Die Unausweichlichkeit .....	73
3 Die ethische Sprache .....	77
3.1 Das Sagen .....	80
3.2 Das Zeugnis .....	83
4 Systematischer Ertrag .....	86
4.1 Das Konzept der Alterität .....	86
4.2 Theologische Bedeutung .....	87
II Die Hermeneutik des Selbst (Paul Ricœur) .....	88
1 Identität und Alterität .....	90
1.1 Die narrative Dimension .....	90
1.1.1 Zeit und Geschichte .....	91
1.1.1.1 Der Historiker und die Sprache .....	94

1.1.1.2	Geschichte und Geschichtlichkeit	97
1.1.1.3	Pränarrativität und Responsivität	99
1.1.1.4	Gedächtnis und Zeugnis	101
1.1.1.5	Der Wahrheitsanspruch	103
1.1.2	Erzählung und Lebensgeschichte	105
1.1.2.1	Mimesis I	106
1.1.2.2	Mimesis II	107
1.1.2.3	Mimesis III	109
1.2	Die narrative Identität	112
2	Alterität	114
2.1	Selbst- und Fremderfahrung	115
2.1.1	Von der Semantik zur Pragmatik	116
2.1.2	Die Sprechakttheorie	117
2.1.3	Versprechen und Charakter	119
2.2	Das kritische Selbst	121
2.2.1	Von der Pragmatik zur Ethik	121
2.2.2	Die Selbstauslegung	123
3	Das Selbst und das Selbst des Anderen	124
3.1	Das Bezeugen	124
3.2	Die Ontologie der Selbstheit	127
3.3	Die Ontologie der Alterität	129
3.3.1	Leib	129
3.3.2	Intersubjektivität	132
3.4	Die gegenseitige Anerkennung	133
3.4.1	Das Gewissen	136
3.4.1.1	Gewissen als Bezeugung	136
3.4.1.2	Gewissen als Aufgefordert-sein	138
3.4.2	Der Kampf um Anerkennung	140
3.4.2.1	Agape	141
3.4.2.2	Gabe und Gegengabe	143
3.4.2.3	Die Bedeutung der Wechselseitigkeit	144
4	Systematischer Ertrag	146
4.1	Die Hermeneutik des Selbst	146
4.2	Theologische Bedeutung	147
III	Kritischer Vergleich: Emmanuel Levinas und Paul Ricœur	147
1	Erfahrungen in der Shoah	148
1.1	Emmanuel Levinas	148
1.2	Paul Ricœur	154
2	Alterität und Sprache	158
2.1	Sprache und Sprachhandlung	160
2.2	Zeit und Geschichte	163
2.3	Ontologie und Ethik	165

3	Ein gemeinsamer Weg? .....	169
Teil B: Theologische Darstellung .....		
I	Die theologische Utopie (Friedrich-Wilhelm Marquardt) .....	173
1	Annäherung an die Utopie: Sprache, Bild und Raum .....	176
1.1	Sprache .....	180
1.2	Bild .....	181
1.2.1	Wesen, Funktion und Verständnis .....	181
1.2.2	Bildkritik .....	185
1.3	Raum .....	188
1.4	Theologische Bedeutung der Utopie .....	190
2	Die biblischen Raum-Utopien .....	193
2.1	Das Paradies .....	194
2.1.1	Musikalische Sprache .....	194
2.1.2	Verheißung und Hoffnung .....	195
2.1.3	Hören: <i>Paradise Lost</i> .....	197
2.1.4	Jesus im Garten .....	199
2.1.5	Menschen im Garten .....	200
2.1.5.1	Beziehungsebenen .....	201
2.1.5.2	Zwischen Verheißung und Utopie .....	202
2.1.5.3	Theologische (Be-)Deutung .....	203
2.2	Die dritte Utopie: das Reich Gottes .....	204
2.2.1	Die Liebe-Räume Gottes .....	204
2.2.2	Grundlosigkeit als Grund Gottes .....	208
2.2.3	Jeshajahu Leibowitz und Emmanuel Levinas ....	209
2.2.4	Radikale Transzendenz und Gottesferne .....	216
3	Theologische Bedeutung .....	222
II	Schöpfung als Bekenntnis (Hans-Christoph Askani) .....	225
1	Der Anfang .....	227
2	Das Verhältnis von Schöpfer und Geschöpf .....	234
	<i>Exkurs:</i> Dietrich Bonhoeffer – Schöpfung und Fall .....	236
2.1	Analyse der Paradieserzählung .....	238
	<i>Exkurs:</i> Hegels Sündenbegriff .....	240
2.2	Die Sünde und das Böse .....	246
2.2.1	Trennung und Sünde .....	246
2.2.2	Trennung und Lob .....	249
2.2.3	Trennung und das Böse .....	251
	<i>Exkurs:</i> Walter Benjamin – »Über Sprache überhaupt und über die Sprache des Menschen« (1916) .....	255
3	Die »gute« Schöpfung und die Schöpfung durch das Wort ..	258
3.1	Das Bekenntnis zum »Guten« .....	258
3.2	Gegen jegliche Art der Rationalisierung .....	259

3.3	Der schöpferische Wirkungsraum .....	260
3.4	Schöpfung als Sprachgeschehen .....	262
4	Schöpfung und Gabe .....	265
	<i>Exkurs:</i> Marcel Mauss' Essay: Die Gabe .....	266
	<i>Exkurs:</i> Jacques Derrida: die Unmöglichkeit der Gabe .....	267
4.1	Rezeption des Gabebegriffs .....	270
4.2	Interpretation des Levinas'schen Verständnisses der Gabe .....	276
4.3	Wort, Raum und Preis der Gabe .....	280
5	Theologische Bedeutung .....	285

Teil C: Alterität und Sprache: eine philosophisch-theologische Verständigung .....	287
---------------------------------------------------------------------------------------	-----

1	Utopie als Sprache .....	288
1.1	Der radikal-utopische Raum: Alterität als Utopie .....	289
1.1.1	Konstitution des Raums .....	289
1.1.2	Bedingung und Bedeutung theologischer Rede von Gott als utopischer Raum .....	291
1.1.3	Konsequenzen der theologischen Rede vom utopischen Raum .....	293
1.2	Die Sprache der Entdeckung .....	296
1.3	Erstes Zwischenergebnis: die Bedeutung des utopischen Raums für eine Theologie des Verlassens ..	300
1.4	Erste theologisch-christologische Deutung: Gottes Sprache der schöpferischen Differenz .....	303
2	Sprache als Bekenntnis .....	306
2.1	Sprache als Bekenntnis der Alterität .....	307
2.1.1	Der Anfang .....	307
2.1.2	Verhältnis von Schöpfer und Geschöpf .....	308
2.1.3	Die ›gute‹ Schöpfung, oder: Schöpfung durch das Wort .....	309
2.1.4	Schöpfung und Gabe .....	310
2.2	Die Sprache der Verantwortung .....	311
2.3	Zweites Zwischenergebnis: die Bedeutung der ethischen Sprache der Differenz für eine Theologie des Verlassens .....	317
2.4	Zweite theologisch-christologische Deutung: Jesus Christus – Gottes Wort der lebendigen Differenz .....	318
3	Zwischen Alterität und Sprache: eine Theologie des Verlassens .....	320
3.1	Kritik und Anspruch .....	321

3.2 Alterität und Sprache .....	322
3.3 Ambivalenz und Differenz .....	323
3.4 (Be-)Deutungen einer Theologie des Verlassens .....	327
3.5 Ausblick .....	331
Abkürzungen .....	335
Literaturverzeichnis .....	337